



Mach die Pilzsporen sichtbar!

Bring dir vom nächsten Waldspaziergang einen Pilz mit nach Hause!

Egal, ob essbar oder ungenießbar – du willst ihn ja nicht verspeisen! Nur einen Giftpilz solltest du besser nicht in die Hand nehmen.



Probier's aus!

Dreh den Pilzhut um! Du siehst entweder feine Fächer, die Lamellen, oder Röhren. Zwischen den Fächern oder in den Röhren stecken die Sporen.

So wird's gemacht:

Leg den Pilzhut mit den Lamellen oder Röhren nach unten auf ein buntes Blatt! Hebst du ihn am nächsten Tag vorsichtig hoch, siehst du darauf ein zartes Muster. Millionen winziger Sporen sind herausgerieselst. Draußen im Wald wären sie mit einem Luftzug wegbeefördert worden.

Trotz ihrer gewaltigen Zahl werden aber nur die wenigsten dort, wo sie landen, ein neues unterirdisches Pilzgeflecht bilden können. *

